



## Avantgardenlieder

## Inhalt

Dass wir die Garde sind .....	3
Avantgardisten sind lustige Brüder .....	3
Der Mond .....	4
Die blauen Dragoner .....	5
Donaulied .....	6
Ei, Ei, was seh' ich blitzen .....	7
Eine Frau aus Arvesinien .....	8
Ich ging einmal spazieren .....	9
In einer Gletscherspalte .....	10
In Gabis Kneipe.....	10
In Unna am Bahnhof.....	11
Ja wir sind die Garde .....	12
'Ne Schüppe, 'ne Hacke .....	12
Olaf und Dolle.....	12
Maria und Joseph .....	12
Lieschen, Lieschen.....	12
Sonnenuntergang .....	13

## Dass wir die Garde sind

Dass wir die Garde sind, halli, hallo,  
das weiß ein jedes Kind, halli, hallo.  
Wir reißen Bäume aus, halli, hallo,  
wo keine sind, halli, hallo.

Wir schlafen nicht auf Betten,  
wir schlafen nicht auf Stroh,  
wir schlafen auf dem Schützenplatz,  
das ist nun einmal so.

Wenn das so weiter geht, halli, hallo,  
ein ganzes Jahr,  
dann steht im Hammer Wald, halli, hallo,  
kein Baum mehr da!

## Avantgardisten sind lustige Brüder

Avantgardisten sind lustige Brüder,  
haben frohen Mut,  
Singen lauter lust'ge, lust'ge Lieder,  
sind den Madeln gut  
Singen lauter lust'ge, lust'ge Lieder,  
sind den Madeln gut

Ja beim Bier und beim Wein  
Lust'ge Avantgardisten woll'n wir sein  
Ja beim Bier und beim Wein  
Lust'ge Avantgardisten woll'n wir sein

Wenn wir Geld hab'n sind wir lustig,  
wenn wir kein's hab'n sind wir durstig,  
Brandywein, Brandywein,  
Zwölf Avantgardisten ein Fass Bier,  
Brandywein, Brandywein,  
Zwölf Avantgardisten ein Fass Bier

Ja wir lassen uns nicht schlagen  
Wir packen unser'n Kommandeur am Kragen,  
ein jeder nach seiner Manier,  
ja lust'ge Avantgardisten, das sind wir.

## Der Mond

Was scheint der Mond so hell auf dieser Welt?  
zu meinem Madel bin ich hin bestellt,  
zu meinem Madel, Junge, Junge, Junge  
da muß ich geh´n, ja geh´n  
vor ihrem Fensterlein da bleib ich steh´n

Wer steht dort draußen und klopft an,  
dass ich die ganze Nacht nicht schlafen kann?  
Ich steh´ nicht auf, Junge, Junge, Junge  
laß dich nicht ´rein ja ´rein  
weil meine Eltern noch nicht schlafend sein.

Einen blanken Taler, den schenk´ ich dir,  
wenn du mich schlafen lässt heut´ Nacht bei dir.  
Nimm´ deinen Taler, Junge, Junge, Junge  
und geh´ nach Haus, ja Haus´  
such´ dir zum Schlafen eine and´re aus.

Wenn wir uns eines Tages wiederseh´n,  
dann wird´ ich stolz an dir vorübergeh´n,  
dann wirst du sagen, Junge, Junge, Junge,  
oh weh, oh weh, oh weh, oh weh,  
hätt´ ich den Taler doch im Portemonnaie.

(In jeder Strophe jeweils die letzten drei Zeilen wiederholen)

## Die blauen Dragoner

Die blauen Dragoner sie reiten  
mit klingendem Spiel durch das Tor.  
Fanfaren sie begleiten,  
hell zu den Hügeln empor,  
hell zu den Hügeln empor.

Chorus:

Weit ist der weg zurück ins Heimatland,  
soweit, soweit!  
Dort wo die Blumen blüh'n am Waldesrand,  
zieht die Zeit!  
Jeder brave Musketier, sehnt heimlich sich nach ihr!  
Ja, weit ist der Weg zurück ins Heimatland,  
soweit, soweit!

Die Wolken ziehen daheim daher,  
sie ziehen wohl über's Meer.  
Der Mend lebt nur einmal,  
und dann nie mehr,  
und dann nie mehr!

Chorus:

Weit ist der weg zurück ins Heimatland,  
soweit, soweit!  
Dort wo die Blumen blüh'n am Waldesrand,  
zieht die Zeit!  
Jeder brave Musketier, sehnt heimlich sich nach ihr!  
Ja, weit ist der Weg zurück ins Heimatland,  
soweit, soweit!

## Donaulied

Einst ging ich am Strande der Donau entlang,  
ohohoholalala,  
ein schwarzbraunes Madel am Ufer ich fand,  
ohohoholalala,  
ein schwarzbraunes Madel am Ufer ich fand,  
ein schwarzbraunes Madel am Ufer ich fand,  
ohlalala.

Sie hatte die Beine weit von sich gestreckt,  
ohohoholalala,  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt,  
ohohoholalala,  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt,  
ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt,  
ohlalala.

Ich machte mich über die Schlafende her,  
ohohoholalala,  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr,  
ohohoholalala,  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr,  
da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr,  
ohlalala.

Du schamloser Jüngling, was hast du gemacht?  
Ohohoholalala.  
Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht!  
Ohohoholalala.  
Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht!  
Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht!  
Ohlalala.

Hier hast du 'nen Euro und geh schnell nach Haus,  
ohohoholalala,  
und wasch dir die Spalte mit Schmierseife aus,  
ohohoholalala,  
und wasch dir die Spalte mit Schmierseife aus,  
und wasch dir die Spalte mit Schmierseife aus,  
oholalala.

## Ei, Ei, was seh' ich blitzen

Ei, Ei, was seh' ich blitzen,

ei, ei, was soll das sein, was soll das sein?

Ja das sind die Avantgardisten vom Kirchspiel Märkischen Schützenverein.

Jubivaldera, jubivaldera,

ja wenn es los geht, sind wir Avantgardisten da!

Jubivaldera, jubivaldera,

ja wenn es los geht, sind wir da!

Haben wir dann stundenlang geschossen,

ist die Schießerei vorbei.

Dann schickt uns der Kommandeur

ja wieder, ja wieder ohne Geld nach Haus!

Dann schickt uns der Kommandeur

ja wieder ohne Geld nach Haus!

Brandywein, Brandywein, zwei Avantgardisten, ein Fass Bier!

Brandywein, Brandywein, zwei Avantgardisten, ein Fass Bier!

Ja, wenn wir Geld haben, sind wir lustig,

wenn wir keins haben, sind wir durstig!

Brandywein, Brandywein, zwei Avantgardisten, ein Fass Bier!

Brandywein, Brandywein, zwei Avantgardisten, ein Fass Bier!

## Eine Frau aus Arvesinien

Eine Frau, die kam aus Arvesinien,  
hatte Beine wie zwei schlanke Lilien.  
Doch den anderen Frauen zum Trotze,  
hatte sie 'ne rabenschwarze... 1, 2, 3

Chorus:

Was geht das uns an?  
das geht uns gar nichts an!  
wir singen nur ein Lied davon,  
ein Lied davon!

Eine Frau, die kaufte sich Bananen,  
doch wozu, dass konnte keiner ahnen.  
Eines Nachts in einem schönen Traume,  
da schob sie sich eine in die... 1, 2, 3

Chorus:

Was geht das uns an?  
das geht uns gar nichts an!  
wir singen nur ein Lied davon,  
ein Lied davon!

Ein Mann der wollte zum Theater,  
wollte Schauspieler werden, wie sein Vater.  
Auf der Bühne waren viele Nixen,  
da fing er sich einen an zu... 1, 2, 3

Chorus:

Was geht das uns an?  
das geht uns gar nichts an!  
wir singen nur ein Lied davon,  
ein Lied davon!

Ja die Mark, das ist ein schönes Städtchen,  
und da gibt es viele hübsche Mädchen.  
Ab halb neun, da lassen sie sich blicken,  
ab halb zehn, da lassen sie sich... 1, 2, 3

Chorus:

Was geht das uns an?  
das geht uns gar nichts an!  
wir singen nur ein Lied davon,  
ein Lied davon!



## Ich ging einmal spazieren

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und das Köpfchen das ging so,  
und das Köpfchen das ging so,  
so ging das Köpfchen  
und das Köpfchen das ging so.

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und das Händchen das ging so,  
und das Händchen das ging so,  
so ging das Händchen  
und das Händchen das ging so.

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und das Ärschchen das ging so,  
und das Ärschchen das ging so,  
so ging das Ärschchen  
und das Ärschchen das ging so.

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und die Muffe das ging so,  
und die Muffe das ging so,  
so ging die Muffe  
und die Muffe das ging so.

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und die Brocken flogen so,  
und die Brocken flogen so,  
so flogen die Brocken  
und die Brocken flogen so.

Ich ging einmal spazieren,  
ein Mädchen an der Hand,  
um mich zu amüsieren,  
sie war ja so galant.

Und der Hammer das ging so,  
und der Hammer das ging so,  
so ging der Hammer  
und der Hammer das ging so.

(Bei jeder Strophe werden zuerst alle vorherigen wiederholt, aber ohne Refrain)

## In einer Gletscherspalte

In einer Gletscherspalte,  
da fand ich meine Alte,  
sie war eiskalt, sie war eiskalt.  
Sie hielt den Pickel in der Hand,  
worauf geschrieben stand:  
Mit diesem verflixten Instrument fand ich mein End!  
Sie hielt den Pickel in der Hand,  
worauf geschrieben stand:  
Mit diesem verflixten Instrument fand ich mein End!

## In Gabis Kneipe

In Gabis Kneipe bei Bier und Pfeife  
da saßen wir beisamm', ja beisamm'!  
Ein kühler Tropfen vom besten Hopfen  
uns durch die Kehle rann.

Ja, wenn die Klampfen klingen und die Burschen singen,  
und die Madel's fall'n drauf rein,  
ja watt denn, watt denn, watt denn?!  
Was kann das Leben Schöneres geben,  
wir woll'n Avantgardisten sein für heute Abend!  
Was kann das Leben Schöneres geben,  
wir woll'n Avantgardisten sein!

## In Unna am Bahnhof

In Unna am Bahnhof, da steigen wir ein.  
Da stehen die Madel zu zweien und zu drein.  
Sie winken mit dem Schlüpfen  
und rufen noch dazu, ja noch dazu:  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh,  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh!

Zu Haus' angekommen, das Mütterlein spricht:  
Was hast du gegessen ein Jahr lang beim Kommiss?  
Scheiß Erbsen und scheiß Bohnen,  
scheiß Linsen noch dazu, ja noch dazu.  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh,  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh!

Zu Haus' angekommen, der Vater der spricht:  
Was hast du verdienet ein Jahr lang beim Kommiss?  
Kein Heller und kein Pfennig,  
zehn Tage Bau dazu, ja noch dazu.  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh,  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh!

Zu Haus' angekommen, das Schwesterlein spricht:  
Was hast du geliebet ein Jahr lang beim Kommiss?  
Im Bett und auch im Auto,  
und durch den Zaun dazu, ja noch dazu.  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh,  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh!

Zu Haus' angekommen, das Brüderlein spricht:  
Was hast du gevögelt ein Jahr lang beim Kommiss?  
Frau Hauptmann und Frau Feldwebel,  
die Frau vom Spieß dazu, ja noch dazu.  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh,  
Parole heißt Heimat, Reserve hat Ruh!

Den Wehrsold versoffen, verstaubt das Gehirn,  
von den Madel gehasset, geliebt von den Deern,  
von außen schon verlodert,  
von innen noch auf Draht, ja noch auf Draht.  
Ja das ist der deutsche Reservesoldat,  
ja das ist der deutsche Reservesoldat!

## Ja wir sind die Garde

Ja wir sind die Garde,  
wir wollen die Garde sein  
zwo, drei, vier...

Treue Avantgardisten,  
die da kämpfen für den Schützenverein  
zwo, drei, vier...!

## 'Ne Schüppe, 'ne Hacke

'Ne Schüppe, 'ne Hacke, ne dicke Weiberfutt,  
die machen uns kaputt, die machen uns kaputt,  
'Ne Schüppe, 'ne Hacke, ne dicke Weiberfutt,  
die machen uns kaputt,  
Und das nicht nur zur Sommerszeit,  
nein auch im Winter, wenn es schneit  
Oh Kopfsalat, oh Kopfsalat, du herrliches Gemüse

## Olaf und Dolle

Olaf und Dolle,  
die hatten in der Mark eine Schnapsbrennerei,  
ja in der Heimat, in der Heimat  
da gibt's ein Korn zu Zehn, ein Korn zu Zehn.

## Maria und Joseph

Maria und Joseph,  
die hatten in Jerusalem ´ne Buttermilchfabrik,  
ja in der Heimat, in der Heimat  
da gibt's ein Wiederseh'n, ein Wiederseh'n

## Lieschen, Lieschen

Lieschen, Lieschen, Lieschen,  
komm ein bisschen, bisschen, bisschen  
In den Kuhstall,  
da spiel'n wir Fußball.  
Oh, Lieschen, Lieschen, Lieschen,  
komm ein bisschen, bisschen, bisschen  
auf den Rasen,  
da kannst du blasen.  
So wie früher, früher, früher  
ohne Gummiüberzieher,  
ohne Hemd und ohne Höschen  
Immer wieder zack, zack, zack, zack, zack  
La, la, la, la, la, la, la..

## Sonnenuntergang

Sonnenuntergang die ganze Nacht und dazu die Ballaleika, -leika.

Dir gehört mein Herz die ganze Nacht, hey schwarze Natascha nur du allein, nur du allein.

Süße Natascha, nur du, schöne Natascha, nur du. Dir gehört mein Herz die ganze Nacht,  
hey schwarze Natascha, nur du allein, nur du allein.